



Anlass: Schulkonferenz			Datum: 24.06.25 Ort: Oldenburg Raum: Online			
Leitung: Michael Krause			Dauer: 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr			
Protokoll: Michael Krause			Seitenzahl: 4 gesamt mit einer Anlage			
Teilnehmer: s. Anlage						
TOP	Thema	Informationen/Verabredungen/Beschluss/Leistungen	Federführung	Soll (bis...)	erledigt	Anlage
1	Begrüßung	Herr Krause begrüßt die Anwesenden und gibt einen Überblick über die Tagesordnung	Herr Krause			
2	Genehmigung des Protokolls	Das Protokoll vom 14.01.2025 wird mit 17 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.	Herr Krause			
3	Mitteilungen der Schulleitung	<p>Frau Hartmann gibt einen kurzen Überblick über die aktuelle Lage bezüglich Schülerzahlen und politischer Entwicklungen im Rahmen des Masterplans. Der Rückgang der Schülerzahlen wird nach aktuellen Prognosen noch ungefähr drei Jahre andauern. Danach wird sich die Lage wieder etwas erholen. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen sowie der Haushaltslage des Landes ist es aktuell kaum möglich Lehrkräfte einzustellen. Dies betrifft sowohl befristete als auch unbefristete (Plan-)Stellen.</p> <p>Auch aufgrund des vorherrschenden Fachkräftemangels wird auf politischer Ebene vermehrt versucht, die Verweildauer der Schülerinnen und Schüler im System Schule zu verkürzen. Von den diesbezüglichen Auswirkungen auf einige Bildungsgänge (z. B. AV-SH sowie Kaufmännische Assistenten) bleibt unsere Schule jedoch vorerst weitestgehend verschont.</p>	Frau Hartmann			



		<p>Frau Hartmann erläutert darüber hinaus die aktuelle Schulstrategie anhand der drei gesetzten Schwerpunkte in diesem Schuljahr. Alle Schwerpunkte wurden in diesem Schuljahr durch je einen Schulentwicklungstag (SET) begleitet.</p> <p>Der erste SET fand zum Thema Sicherheit und Sicherheitsempfinden statt und behandelte vorwiegend den Themenbereich Extremismus. Darüber hinaus berichtet Frau Hartmann von weiteren Bemühungen zu diesem Thema, unter anderem von angebotenen Behauptungstrainings oder Maßnahmen zur Verbesserung der Situation am Raucherbereich der Cafeteria (z. B. Doppelaufsichten).</p> <p>Der Zweite SET fand zum Thema Digitalisierung statt. Frau Hartmann geht in diesem Zusammenhang auch auf das Thema Künstliche Intelligenz (KI) ein und macht deutlich, dass der Umgang mit KI untrennbar mit uns als digitaler Modellschule verbunden ist und wir dies auch verstärkt in unserer Außenwirkung deutlich machen werden.</p> <p>Frau Hartmann beschreibt darüber hinaus aktuelle Überlegungen, den Umgang mit digitalen Endgeräten im Unterricht restriktiver zu gestalten. Vorfälle zum missbräuchlichem Gebrauch der Geräte zeigten zuletzt, dass die Art und der Umfang der Nutzung verstärkt auch von der Reife der Schülerinnen und Schüler abhängig gemacht werden muss.</p> <p>Auf eine Nachfrage der Elternvertretung zu einem KI-Konzept der Schule verweist Frau Hartmann auf vielfältige Maßnahmen und Angebote, die wir als Schule realisieren. Unter anderem wird auf das Portal fobizz verwiesen und es werden Fortbildungsmöglichkeiten sowie die Arbeit der Fachschaften zum Thema dargestellt. Auch der Umgang mit KI in Prüfungssituationen oder beim Verfassen von Hausarbeiten und Praktikumsberichten wird erläutert.</p> <p>Der dritte SET fand zum Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement statt. Im Zusammenhang mit der Gesundheitsvorsorge wird schulintern aktuell unter anderem über eine mögliche Änderung der Pausenzeiten diskutiert. Mögliche Ergebnisse sollen bei der nächsten Schulkonferenz vorgestellt und gegebenenfalls zur Abstimmung gebracht werden.</p>				
--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--



4	Antrag: Anpassung der Schulordnung	<p>Die Schulleitung beantragt die standortübergreifende Änderung der Schulordnung. Punkt 1 der Schulordnung soll um folgenden Satz ergänzt werden:</p> <p>"Es gilt ein allgemeines Waffen- und Messerverbot. (Näheres s. Anlage)"</p> <p>Der Antrag wird mit 17 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.</p>	Herr Krause Frau Hartmann			
5	Verschiedenes	<p>Auf Nachfrage wird das Thema "Raucherbereiche" intensiv diskutiert. Insbesondere die Problematik an der Cafeteria am Standort Oldenburg steht dabei im Vordergrund. Bemängelt wird dabei vor allem, dass aufsichtführende Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler den Bereich nicht betreten oder durchqueren können, ohne von Rauch belästigt zu werden. Frau Hartmann versichert, dass die Schulleitung intensiv an einer Lösung dieses Problems arbeitet. Sie stellt jedoch klar, dass Raucherbereiche auf dem Schulhof dem Schulgesetz widersprechen und somit nicht umgesetzt werden können. Zur Lösungs- und Ideenfindung soll zukünftig auch die Schülerververtretung einbezogen werden.</p>	Herr Krause			

zuständig für das Protokoll:  12.07.2025



HINWEISE in Ergänzung zur Schulordnung der BBS Oldenburg

Punkt 1: Verbot gefährlicher Gegenstände auf dem Schulgelände

Aktuelle Schulordnung, Punkt 1: „Jeder verhält sich in der Schule und bei sonstigen Schulveranstaltungen so, dass andere weder belästigt, noch behindert oder gefährdet werden. (..)“

Unsere Schule ist ein Ort der Begegnung und des Lernens, an dem sich alle sicher fühlen können. Daher weisen wir auf Folgendes hin:

Laut Schulgesetz SH §17 (2) ist das **Mitführen von Waffen** im Sinne des Waffengesetzes sowie allen Gegenständen, die als Angriffs- und Verteidigungsmittel verwendet werden können auf dem gesamten Schulgelände **streng untersagt**. Das **gilt auch für Waffenattrappen aller Art**.

Auf unserem gesamten Schulgelände gelten für alle Personen folgende Verbote:

- *alle Waffen im Sinne des Waffengesetzes. Dazu gehören z.B. Butterflymesser, Faustmesser, Springmesser, Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe sowie Einhandmesser und feststehende Messer usw. sowie Schusswaffen*
- *gleichgestellte Gegenstände, z.B. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen, Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laserpointer o. ä.*
- *Waffen, die laut Waffengesetz ganz oder teilweise erlaubt sind (z.B. Soft-Air-Waffen mit einer Bewegungsenergie der Geschosse bis zu 0,5 Joule oder Spielzeugwaffen)*
- *Munition jeder Art, Feuerwerkskörper, Schwarzpulver sowie Chemikalien, die geeignet sind, Menschen zu verletzen oder für explosive Verbindungen verwendet zu werden*
- *Attrappen oder Nachbildungen von Waffen, die aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes mit Waffen verwechselt werden können. (z.B. Spielzeugwaffen)*

Die Schulleitung kann in Einzelfällen Ausnahmen zulassen, z.B. für Sport- oder Theaterveranstaltungen, im Hauswirtschaftsunterricht oder während Schulveranstaltungen mit Essenverkauf. Die Genehmigung ist vorher schriftlich einzuholen. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig vorher an Ihre Klassenleitung.

Das Mitbringen dieser Gegenstände auf unser Schulgelände ist **streng verboten** & hat folgende Konsequenzen:

- **Anzeige bei der Polizei**
- **Verfahren zu schulischen Ordnungsmaßnahmen wegen Störung des Schulfriedens.**

Diese Verbote dienen dem Schutz aller Schülerinnen und Schüler unserer Schule und einem guten Lernklima. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie sich nicht sicher fühlen, damit wir für Ihre Sicherheit sorgen können.